



Rund um das Backhaus sorgen Lichterketten für Adventsstimmung. Auch der Weihnachtsmann stattet einen Besuch ab.

Andrang rund ums Backhaus

Verein freut sich über viele Besucher aus der Umgebung bei seiner ersten Adventsfeier und denkt über Wiederholung nach

Von Heidi Rabenhorst

Barrigsen. Harald Wieder strahlt über das ganze Gesicht. „Dass unsere erste Adventsfeier gleich solch einen großen Anklang findet, hätte ich nicht gedacht“, freut sich der Vorsitzende des Vereins Backhaus Barrigsen schon kurz nach der Eröffnung.

Die Idee für die Veranstaltung war am Backtag im September entstanden. Am Sonnabendnachmittag nun hatten rund 30 Helfer rund um das alte Fachwerkhäuser am Ortsrand vier Buden, die die Barsinghäuser Beschäftigungsinitiative BBI zur Verfügung gestellt hatte, sowie Zelte und Stände aufgebaut. Feuerkörbe und Lichterketten sorgten für Weihnachtsstimmung am Abend vor dem dritten Advent.

Außer allerlei Kunsthandwerk konnten die Besucher frisch geschlagene Tannenbäume erwerben. Im Backhaus sorgte der Lehmbackofen nicht nur für mollige Wärme. Dort wurden auch die von den Kindern in der Weihnachtsbäckerei ausgerollten und verzierten Kekse gebacken. Für die Erwachsenen gab es weißen Glühwein, Gewürzpunsch und Winterbier, für die Kinder heißen Kakao. Dazu wurden Bratwürstchen vom Grill und selbst gebeizter Gravedlachs mit Apfelmus angeboten. „Ich habe meinem Papa bei der Zubereitung geholfen“, erzählte die achtjährige Emma. Gemeinsam mit ihrem Vater Markus Kirschnik hat sie sieben Kilogramm Lachs verarbeitet.



Weihnachten kann kommen: In der adventlichen Bäckerei verzierten die Kinder Kekse, die dann im großen Lehmbackofen gebacken werden (links). Emma (8) und ihr Vater Markus Kirschnik verkaufen Gravedlachs auf Apfelmus (unten, rechts), während Sibylle und Oliver Luchtefeld vom Backteam für den „Barrigser Batzen“ werben (unten, links).

FOTOS: RABENHORST (4)



Reißenden Absatz fand auch der Marzipanstollen. 50 Kilogramm Teig hat das Backteam um Sibylle und Oliver Luchtefeld in 170 herrlich duftende und schmeckende „Barrigser Batzen“ verwandelt. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei



und verteilte Geschenke an die Kinder. Für Stimmung rund um das Lagerfeuer sorgten Oliver und Hannes mit Gitarrenspiel und Gesang. Wegen des großen Erfolges sei eine Wiederholung im nächsten Jahr „leise angedacht“. „Wir freuen uns

immer darüber, dass so viele Besucher aus der Umgebung zu uns kommen. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Helfern bedanken, denn ohne sie könnten wir so etwas nicht auf die Beine stellen“, sagte Harald Wieder.